



Zusatzantrag

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 16. Oktober 2014

von

GR Karl Dreisiebner

**Betrifft: Zusatzantrag zum Dringlichen Antrag von KO Ina Bergmann zum Grundstücksankauf
Kirchnerkaserne**

Der Gemeinderat möge beschließen, dass im Bereich der zu erwerbenden Kasernenflächen im Ausmaß von zumindest 30 Prozent der Gesamtfläche keine Bebauung stattfinden soll. Stattdessen soll dieses ungefähre Drittel der Gesamtfläche ausschließlich als Freifläche der Bezirksbevölkerung zur Verfügung gestellt werden – d.h. als Parkanlage, als Fläche für Urban Gardening sowie als Sportfläche und als Spielplatz. Diese zukünftige Nutzung möge auch über die Raumordnungswerkzeuge - Stadtentwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan – ehest möglich abgesichert werden, d.h i.S. der vorgesehen Sondernutzungen öffentlicher Park (öPa), Sportplatz (Spo), Spielplatz (Spi) und Kleingarten (Klg) gewidmet werden.